

L-01-005 Schule fürs Leben - Bessere Schulen, mehr Qualität und gerechtere Bildungschancen für die Kinder dieser Stadt

Antragsteller*in: AG Bunt-Grün

Beschlussdatum: 16.11.2018

Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 4 bis 8 einfügen:

auszudrücken. Das gilt für den Umgang mit Stift und Papier, für Lesen und Schreiben und die Grundrechenarten. Unser Verständnis von Bildung ist aber viel breiter. In der Schule sollen sich die Schüler*innen bestmöglich entfalten. Schule soll Kinder und Jugendliche auf ein Leben in dieser Welt vorbereiten. Das heißt, die Gesellschaft zu verstehen, sich darin zurechtzufinden und an ihr bewusst und handlungsorientiert zu partizipieren. Das heißt, den eigenen Weg in der Gesellschaft zu machen, Möglichkeiten nutzen zu können und selbst in der Lage zu sein, die Gesellschaft

Von Zeile 11 bis 18:

Kenntnisse und Kompetenzen mitgeben, um gut auf das Leben nach der Schule vorbereitet zu sein. Zum anderen soll sie als Abbild und Teil unserer Gesellschaft Kinder allen Kinder, unabhängig von der familiären Migrationsgeschichte oder des sozio-ökonomischen Hintergrundes, barrierefreie, echte Bildungschancen bieten und sie so zu mündigen Bürger*innen mit einem Höchstmaß an Urteilskraft heranwachsen lassen, die aktiv und inklusiv unsere Demokratie und Gesellschaft mitgestalten. Dazu müssen Schulen die Möglichkeiten und Ressourcen haben, – aber auch institutionelle Diskriminierungen abbauen, die Haltung entwickeln – defizitäre Perspektive auf Kinder, die nicht der bürgerlichen Schicht angehören oder migrantisiert werden, kritisch hinterfragen und abbauen, Mehrsprachigkeit sowie migrationsbedingte Kompetenzen als Ressourcen wertschätzen und konzeptionell in den Schulalltag und Unterricht einbinden. Die Schule muss – ohne auf die Kultur oder den sozialen Status reduzierende oder festschreibende Zuschreibungen - jedes Kind individuell zu betrachten, vom Kind aus zu denken, Kinder dort abzuholen, wo sie stehen und so ihren Teil dazu beitragen, Chancengerechtigkeit sich an der Lebenswelt der Lernenden orientieren, die Stärken des Kindes fördern und Chancengerechtigkeit für alle zu schaffen. Wir wollen eine Schule nach dem Grundsatz: Es ist egal, aus welchem Elternhaus Du kommst, es stehen Dir alle Wege in unsere Gesellschaft offen.